



Jahrestagung 2022

**Hygienekonzept zur Durchführung einer Jahrestagung
zur Aus- und Weiterbildung von SanOA**

Durchführender: Deutscher SanOA e.V.

Stand: 07.04.2022

Ort: Falckensteinkaserne Koblenz

Zeitraum: 20.-22.5.22

Gliederung

- 1. Allgemeine Grundsätze**
 - a. Grundsätzliche Hygienemaßnahmen**
 - b. Weiterführende Hygienemaßnahmen**
- 2. Besondere Verhaltensweisen**
 - a. Verhalten im Saal des SanDst**
 - b. Verhalten in Seminarräumen**
 - c. Verhalten im Unterkunftsgebäude**
 - d. Verhalten in der Truppenküche/Mahlzeiten**
 - e. Kameradschaftsabend/Festabend**
- 3. Risikobewertung**
- 4. Bezüge und Quellen**
- 5. Kontakt**



1. Allgemeine Grundsätze

Die Gesundheit aller Beteiligten (durchführendes Personal, Referenten, Teilnehmer, Gäste, weiteres Kasernenpersonal) hat für uns höchste Priorität. Um das Infektionsrisiko während der Veranstaltung möglichst gering zu halten, werden folgende Schutzmaßnahme festgelegt:

1.a Grundsätzliche Hygienemaßnahmen (AHA+L+C)

A = Abstand halten,

H = Hygieneregeln beachten,

A = Atemmasken tragen (Medizinische Gesichtsmaske oder FFP-2 Maske)

L = Lüften,

C = Corona-Warn-App nutzen (freiwillig)

- Abstand

Ein Mindestabstand von 1,5 Metern ist grundsätzlich und überall einzuhalten. Bei jeder Unterschreitung des Mindestabstands in Innenräumen ist durch den Teilnehmenden ein medizinischer Mund-Nasenschutz (MNS) oder eine FFP-2 Maske zu tragen.

- Hygieneregeln

Die allgemein gültigen Hygieneregeln, wie beispielsweise vermeidbare Körperkontakte, die Nies- und Hustenetikette und Händehygiene sind einzuhalten und umzusetzen.



- Medizinische Atemmasken

Es sind ausschließlich medizinische Atemmasken zu tragen. Hierzu zählen medizinischer Mund-Nasenschutz (MNS) und FFP-2-Maske ohne Ausatemventil. Diese sind in ausreichender Menge mitzuführen. Sie sind bei Durchfeuchtung, spätestens aber nach 24 Stunden zu wechseln. Bei Verlassen des zugewiesenen Sitzplatzes ist stets ein MNS/FFP-2-Maske im Innenraum zu tragen. Am Sitzplatz dürfen MNS/FFP-2-Maske abgelegt werden, soweit der Mindestabstand von mindestens 1,5 Meter sicher eingehalten wird.

Personen, die aufgrund einer Vorerkrankung als besonders gefährdet oder schützenswert gelten, wird das dauerhafte Tragen einer FFP-2 bzw. FFP-3 Maske empfohlen.

- Lüften

Grundsätzlich ist mindestens alle 20 Minuten für 3-10 Minuten zu lüften (Stoß-/ Querlüftung). Der Einsatz einer vorhandenen Lüftungsanlage ersetzt grundsätzlich nicht diese Lüftungsmaßnahmen¹. Die Lüftungsanlage darf nicht im „Umluftbetrieb“ betrieben werden. Können die Lüftungsintervalle nicht eingehalten werden, entscheidet der Verantwortliche vor Ort über das dauerhafte Tragen einer FFP2-Maske während der Veranstaltung. Die maximale Tragezeit bei einer leichten Arbeitsschwere (sitzende Tätigkeit) beträgt 112,5 Minuten.

¹ Eine Raumlufthechnische Anlage befreit nicht von einer grundsätzlichen Lüftungspflicht. Der „Umluft“ Betrieb hat zu unterbleiben. Die DGUV Empfehlung „SARS-CoV-2: Empfehlungen zum Lüftungsverhalten an Innenraumarbeitsplätzen“ ist anzuwenden. Stand: 12.10.2020



- Corona Warn-App

Teilnehmende der Veranstaltung werden gebeten, ein Smartphone mit eingeschalteter Risikoermittlung zu nutzen und sich vor Veranstaltungsbeginn über ihr Infektionsrisiko zu informieren. Die Verwendung der Corona-Warn-App bleibt freiwillig.

1.b Weiterführende Hygienemaßnahmen

Eine Mitwirkung und Einlass zur Tagung ist nur unter Einhaltung der 1-G+-Regel (Grundimmunisierung + Boosterimpfung gem. Schema RKI/STIKO und zusätzlicher Erbringung eines tagesaktuellen Testzertifikates) möglich. Alle Teilnehmer und Mitwirkenden sind verpflichtet dies bei Einschleusung vor Ort durch geeignete Bescheinigungen nachzuweisen.

Wurde in den letzten 10 Tagen enger Kontakt zu einer Covid infizierten Person festgestellt oder fand ein Aufenthalt in einem Hochrisikogebiet bzw. Virusvariantengebiet statt, ist eine Teilnahme an der Veranstaltung bis auf weiteres nicht möglich.

Bei Krankheitsanzeichen oder Information über eine mögliche Ansteckung im Verlauf der Veranstaltung ist diese umgehend zu verlassen und sich bis auf Weiteres zu isolieren, hierfür werden zusätzlich Stuben zurückgehalten.

Außer am festen Sitzplatz im Saal des SanDst/Seminarräumen, in der eigenen Stube sowie abgesehen von Essen und Trinken herrscht eine FFP-2-Maskentragepflicht. Die FFP-2-Masken sind gemäß Herstellervorgaben zu wechseln; jeder Teilnehmer ist



verpflichtet dafür Sorge zu tragen. Eine Reserve an Masken wird durch den Veranstalter vorgehalten.

Eine hygienische Händedesinfektion ist regelmäßig durchzuführen, durch den Veranstalter werden an den Einlässen entsprechend Desinfektionsspender aufgestellt.

Eine Eskalation der Maßnahmen ist je nach Infektionslage und Landesregelungen zum Zeitpunkt der Tagung möglich. Der Dt. SanOA e.V. behält sich vor das Hygienekonzept in Absprache mit der ÜbwSt West Abt. I sowie der Falckenstein-kaserne auch kurzfristig zu ändern bzw. die Tagung aus Gründen der gesundheitlichen Unzumutbarkeit für die Teilnehmenden abzusagen. Bei regional begrenztem massivem Infektionsgeschehen vor Anreise ist selbstverantwortlich von einer Teilnahme abzusehen.

Den Anweisungen des Org-Personals ist Folge zu leisten; eine Nicht-Befolgung der Anweisungen kann zum Ausschluss von der Veranstaltung führen.

Zum Zwecke der Nachverfolgung werden die persönlichen Daten bis 4 Wochen nach Veranstaltungsende sicher aufbewahrt, anschließend werden diese Daten vernichtet.

An der Tagung teilnehmen werden voraussichtlich:

- 90 Teilnehmer
- 20-50 Referenten und Gäste
 - Personenmaximum: 150 Personen

Ein vorläufiges Programm befindet sich im Anhang.

Eine Einweisung/Belehrung zum Hygienekonzept erfolgt bei Einschleusung; vorab erfolgt eine Veröffentlichung auf unserer Website (www.sanoaev.de) mit dem finalen Programm.



2. Besondere Verhaltensweisen

2.a. Verhalten im Saal des Sanitätsdienstes

- 135 Teilnehmende (Stand 7.4.22) im Saal des SanDst, Sitzplätze markiert mit 1.5m Abstand
- FFP-2-Maskenpflicht im Gebäude und bis zum Sitzplatz, auch in Sanitarräumen
- Desinfektionsspender am Einlass, vor Betreten von jeder Person zu nutzen
- in jeder Pause sowie zwischen den Vorträgen wird ausgiebig gelüftet
- AHA-L-C

2.b Verhalten in Seminarräumen

- 20-25 Teilnehmende (Stand 7.4.22) im Hörsaal 201, Sitzplätze sind markiert mit 1.5m Abstand
- 20-25 Teilnehmende (Stand 7.4.22) im Hörsaal 202, Sitzplätze sind markiert mit 1.5m Abstand
- 20-25 Teilnehmende (Stand 7.4.22) im Hörsaal 204, Sitzplätze sind markiert mit 1.5m Abstand
- 20-25 Teilnehmende (Stand 7.4.22) im Hörsaal 206, Sitzplätze sind markiert mit 1.5m Abstand
- FFP-2-Maskenpflicht im Gebäude und bis zum Sitzplatz, auch in Sanitarräumen
- Desinfektionsspender am Einlass, vor Betreten von jeder Person zu nutzen
- In jeder Pause wird ausgiebig gelüftet
- AHA-L-C



- Workshop Blut und Sport: Durchführung außerhalb geschlossener Räumlichkeiten; die jeweils geltende rheinlandpfälzische Landesverordnung bzw. das Rahmenkonzept Sport findet Beachtung
- Workshop Basic Clinical Skills, Manuelle Medizin, Bergung, Realistische Verwundetendarstellung, MKG und Erstversorgung Hund: Grundsätzliche Maskenpflicht beim Arbeiten aneinander, danach gründliche Händedesinfektion, soweit möglich feste Paare bilden.

2.c Verhalten im Unterkunftsgebäude

- FFP-2-Maskenpflicht im gesamten Gebäude inkl. Sanitärräume, abgesehen von der eigenen Stube
- es ist sich auf der eigenen Stube aufzuhalten, keine Zusammenkünfte
- bei ergänzenden Regelungen vor Ort durch die Falckensteinkaserne werden diese bei Ankunft mitgeteilt und sind einzuhalten



2.d Verhalten in der Truppenküche/Mahlzeiten

- Mahlzeiten werden in Kohorten eingenommen, hierfür wird jedem Teilnehmer eine Essenszeit zugewiesen, welche zwingend einzuhalten ist
- Vor Betreten ist eine Händedesinfektion durchzuführen
- In der Truppenküche herrscht bis zum Sitzplatz eine FFP-2-Maskenpflicht
- Wegeführung zur Einhaltung der Abstände ist markiert
- Die Kaffeepause wird dezentral durch mehrere Kaffeestände und Einmalbecher durchgeführt, zur Verhinderung von Gruppenbildung sind die Teilnehmenden dazu angehalten die Stände und Gebäude zu verlassen und die vorgeschriebenen Abstände einzuhalten

2.e Kameradschaftsabend/Festabend

- Der Kameradschaftsabend bzw. Festabend werden beide innerhalb der Kaserne in der geschlossenen Gesellschaft der Teilnehmer der Jahrestagung stattfinden.
- Der Kameradschaftsabend wird im Biergarten, der Festabend im Saal des Sanitätsdienstes abgehalten.
- Bei Betreten der Örtlichkeiten sowie dem Bewegen zwischen den Sitzplätzen oder auf dem Wege zur Toilette ist eine FFP2-Maske zwingend zu tragen.
- Die Verpflegung erfolgt jeweils mittels Buffett, auch hier sind Mindestabstände einzuhalten.
- Vor Betreten ist eine Händedesinfektion durchzuführen



3. Risikobewertung

Die Gefährdung durch COVID-19 wird durch das RKI weiterhin als sehr hoch eingeschätzt, v.a. durch die höhere Ansteckungsfähigkeit der Omikron-Variante im Vergleich zu den vorhergehenden Varianten, welches zu einem schlagartigen Anstieg an Neuerkrankungen führen kann.

Zwar besteht mittlerweile eine ca. 94-prozentige Durchimpfung des Zielpersonals, jedoch zeigen sich vermehrt Impfdurchbrüche, auch bei „Geboosterten“.

Teilnehmende tragen somit durch gewissenhaftes Einhalten der Präventionsmaßnahmen zur Eindämmung des Infektionsgeschehens bei.

4. Bezüge und Quellen

1. Fachliche Leitlinie Kdo SanDstBw zum Gesundheits-/Infektionsschutz im Rahme SARS-CoV-2-Pandemie in der Bundeswehr vom 31.03.2022 nebst Anlagen A-F
2. Dreiunddreißigste Corona-Bekämpfungsverordnung Rheinland-Pfalz (33. CoBeLVO) vom 1. April 2022
3. Verordnung zur Regelung von Erleichterungen und Ausnahmen von Schutzmaßnahmen zur Verhinderung der Verbreitung von COVID-19 (SchAusnahmV) vom 08.05.2021
4. fachlichen Leitlinie des InspSan in der Fassung vom 10.12.2021
5. Beschluss der STIKO zur 18. Aktualisierung der COVID-19-Impfempfehlung



5. Kontakt

Hinweise und Rückfragen an Lt. (SanOA) Drumm, Franziska
Organisatorische Leitung JT 2022

franziskadrumm@sanoaev.de oder +4917630727012

Mitbearbeitung Hygienekonzept OFährnr (SanOA) Heinrich,
Korbinian

korbinian.heinrich@gmx.at